

KURIER
MITTWOCH, 23. JUNI 2010

Gedenken: Felsenbirne für vier mutige Frauen des Krieges



SANDRA RAMSÄUER-HOEFER

Gedenkaktion in Krems: BRG-Schüler pflanzten einen Baum

Krems – Sie wird bis zu acht Meter hoch, hat lediglich einen Stamm – dafür aber vier Äste, die in den Himmel wachsen. Seit gestern ziert sie den Schulhof des BRG Ringstraße. Felsenbirne heißt sie und soll ab sofort an vier starke Frauen erinnern, die in der Kriegszeit Juden versteckt und vor dem Tod gerettet haben.

„Für die Gerechten der Völker“ steht auf der goldenen Gedenktafel neben dem Baum – für Olga Holstein, Lydia Matouschek, Charlotte Fritz und Edeltrud Posiles, die es sich mit 94

Jahren nicht nehmen ließ, an der Veranstaltung teilzunehmen. Immerhin legten sich die Schüler der 3 A im Rahmen des Projektes „letter to the stars“ voll ins Zeug.

Kommenden Samstag um 20 Uhr wird ein anderer Held geehrt, der sein Leben verlor. Eine Leuchtschrift am Franz-Zeller-Platz in Krems/Stein soll an den Mann erinnern, nach dem er benannt ist. Er wurde im September 1942 wegen Widerstands gegen das Nationalsozialistische System gemeinsam mit zwei Mitstreitern hingerichtet.